

# „Finanzielle Sicherheit im Alter“

Referat:

Urs Hofstetter, Direktor Ausgleichskasse Luzern

Altersforum Kanton Luzern, 30. August 2010

# Ausgleichskasse Luzern



Würzenbachstrasse 8, Postfach, 6000 Luzern 15

# Finanzielle Sicherheit im Alter

- Themen

- Ausgleichskasse Luzern
- Finanzquellen im Alter
- AHV
- Ergänzungsleistungen
- Auswirkungen der Pflegefinanzierung per 1.1.2011
- Aussichten

# Einige Kennzahlen (2009)

- **Ausgleichskasse Luzern**

- Ausbezahlte Leistungen: 1,6 Mrd.
- Vereinnahmte Beiträge: 0,9 Mrd.
- Mitarbeitende: 130

# Kennzahlen (2009)

- **Ausgleichskasse Luzern**

- Leistungsbezüger:

• Altersrenten	36 783
• IV-Renten	7 578
• Ergänzungsleistungen	15 501
• Individuelle Prämienverbilligung	126 052

# Finanzielle Sicherheit im Alter

*Mit den heute vorhandenen Instrumenten zur Altersvorsorge, insbesondere aufgrund des 3 Säulen-Konzeptes, sollte es den Rentnerinnen und Rentnern möglich sein, die 4. Lebensphase in Würde zu verbringen. Trotzdem sind viele Menschen im AHV-Alter nach wie vor auf zusätzliche Leistungen, wie beispielsweise EL angewiesen.*

# Finanzierungsquellen im Alter

1. Säule	2. Säule	3. Säule	Individuell
<i>Obligatorische Vorsorge</i>	<i>Berufliche Vorsorge</i>	<i>Freiwillige Vorsorge</i>	<i>ev. zusätzlich</i>
Renten der AHV ev. ergänzt mit:  - Hilflosen- entschädigung (HE) - Hilfsmittel - Ergänzungs- leistungen (EL) - Vergütung Krankheitskosten	Renten der Pensionskassen	Leistungen aus:  - Säule 3a/b - Lebens- versicherungen - Vermögen > Bar > Liegenschaften > Vermögens- erträge	Einkommen aus:  - Erwerbs- tätigkeiten - Zusatz- leistungen: > Krankenkassen > Verwandte > Sozialhilfe > Weitere

# Zusammensetzung des Einkommens der über 64-Jährigen Personen im Kanton Luzern (2007)

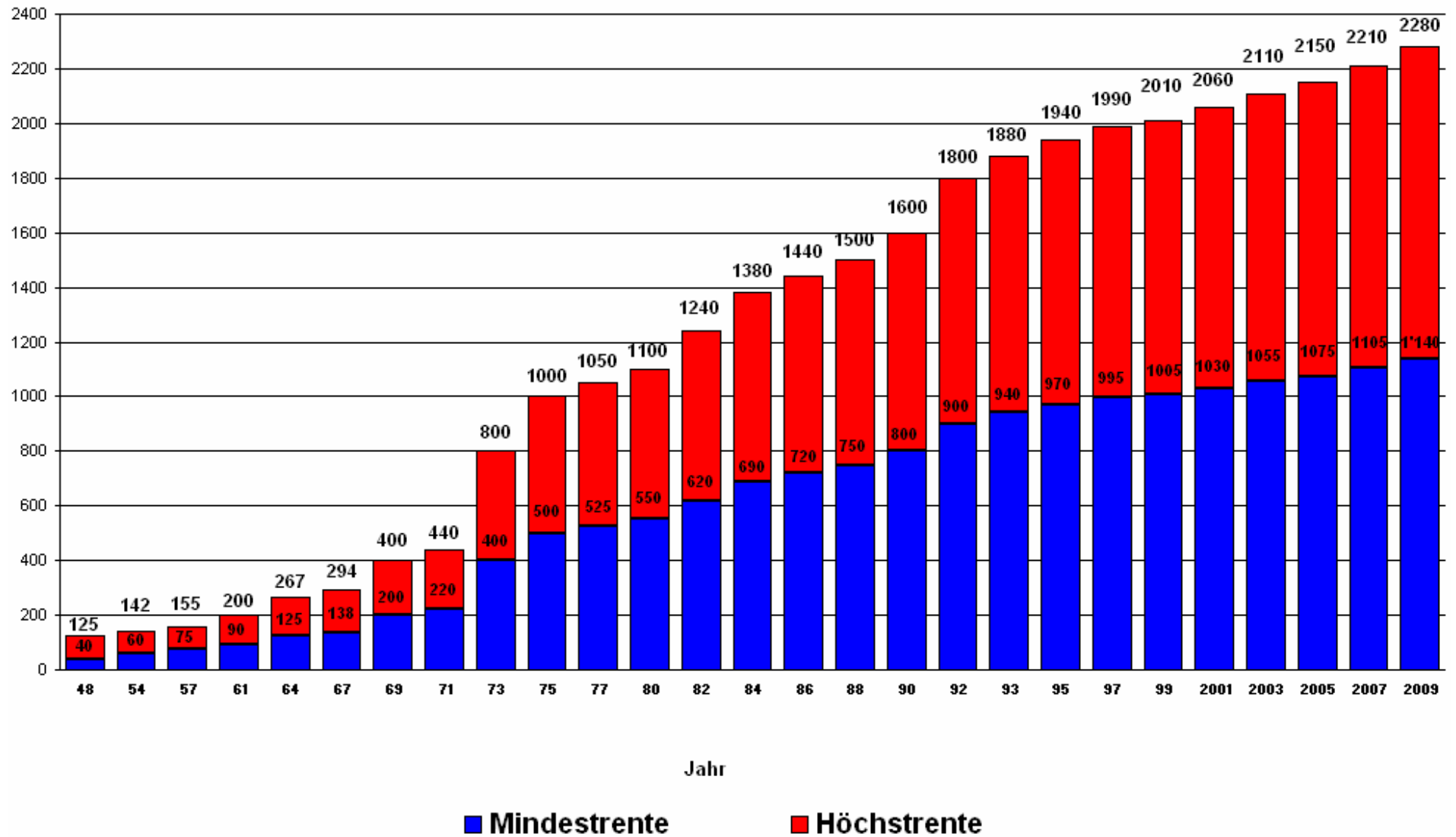
– selbständige Erwerbstätigkeit	2.8 %
– unselbständige Erwerbstätigkeit	6.7 %
– Sozialversicherungen	63.2 %
– Wertschriften	11.5 %
– Liegenschaften	14.0 %
– Übrige	1.8 %

Quelle: LUSTAT, JB 2010



# AUSGLEICHSKASSE LUZERN

## EINFACHE AHV-RENTEN in Franken pro Monat



# Ø monatliche AHV-Rente in der Schweiz

**2009**

- |                         |     |       |
|-------------------------|-----|-------|
| • Alleinstehende Frauen | Fr. | 1 970 |
| • Alleinstehende Männer | Fr. | 1 978 |
| • Ehepaare              | Fr. | 3 280 |

# Anteil Personen mit max. Altersrente in der Schweiz 2009

- Alleinstehende Frauen 33 % (2 280 Franken)
- Alleinstehende Männer 33 % (2 280 Franken)
- Verheiratete 60,4 % (3 420 Franken)

# Finanzielle Sicherheit im Alter

- Was, wenn die Renten und das Einkommen den Lebensbedarf nicht decken?
  - Ergänzungsleistungen beantragen

# Ergänzungsleistungen (EL)

- Wer hat Anspruch?

Anspruch auf Ergänzungsleistungen haben AHV- und IV-Rentnerinnen und Rentner, deren Existenzbedarf nicht gedeckt ist.

**zu beachten:**

Auf Ergänzungsleistungen besteht ein Rechtsanspruch.

# Ergänzungsleistungen

- **Anspruch geltend machen**

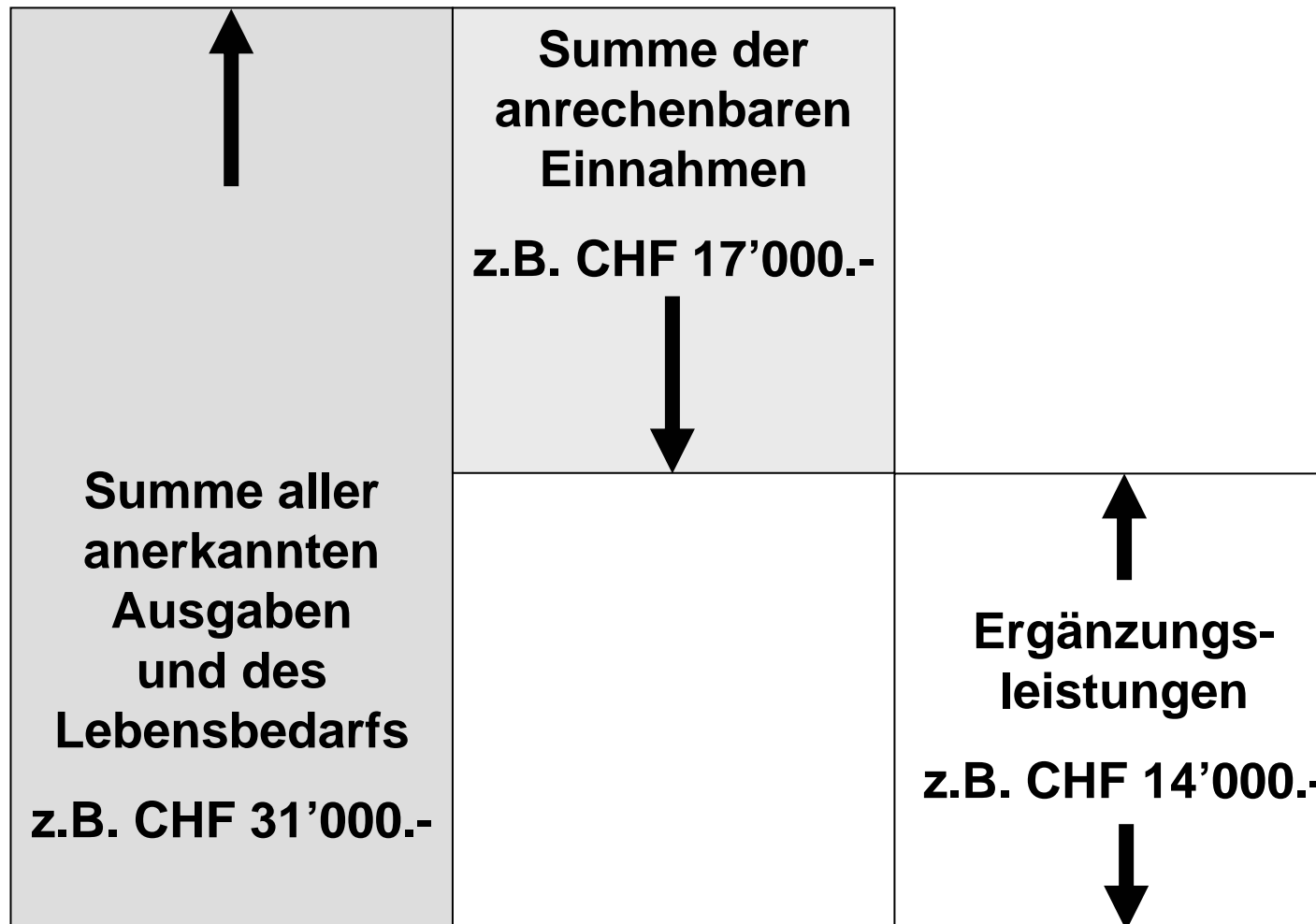
- **Nicht** zögern:

- Anspruch durch Einreichen eines **Anmeldeformulars** bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes oder der Ausgleichskasse Luzern geltend machen.

*Ergänzungsleistungen werden nicht rückwirkend ausbezahlt, sondern ab Eingangs-Datum<sup>1</sup>*

<sup>1</sup> Bei Heim- oder Spitaleintritt rückwirkend max. 6 Monate

# Berechnungssystem der EL



# Leistungsbezüger (2009)

	Kt. LU	AK-LU
• <b>Ergänzungsleistungen</b> (Personen):		<b>15 501</b>
• <i>davon EL zur AHV</i>		9 530
• <i>davon EL zur IV</i>		5 971
– EL-Bezüger in Heimen (AHV/IV)	3 806 (24.6%)	



# Ergänzungsleistungen (EL) Kt. Luzern

2009

**EL-Leistungen total** (Franken):

**216 697 364**

• davon zur AHV

134 432 326 (62.04%)

• davon zur IV

81 859 861 (37.78%)

• **Krankheits- u. Behinderungskosten**

**16 822 037 (7.76%)**

• EL an Versicherte in Heimen (AHV/IV)

111 530 432 (51.47%)

# Informations- und Auskunftsstellen

- AHV-Zweigstellen am Wohnort
- Ausgleichskasse Luzern

# Informationen der AK-LU

- **Art/Form**

- Informationen auf Verfügungen der AK-LU
- Plakate in Zeitungen und Aushängekästen
- Publikationen im Kantonsblatt
- Beratungen am Schalter
- Informationsstand LUGA
- Referate an diversen Veranstaltungen
- Informationen durch Gemeinden und Institutionen
  - Sozialvorsteher, Heime, Pro Senectute, Spitex

# Pflegefinanzierung 1.1.2011

→ Auswirkungen bei der AHV

- Neu:  
Anspruch auf **HE leichten Grades**  
(nur wenn **zu Hause** lebend)
- Anmeldung wie bisher bzw. direkt an IV-  
Stelle Luzern

# Pflegefinanzierung 1.1.2011

## → Auswirkungen bei der EL

- **Erhöhung Vermögensfreibeträge**
  - Alleinstehende Fr. 37'500 (25'000)
  - Ehepaare Fr. 60'000 (40'000)
  - Kinder: unverändert Fr. 15'000
- **EL-Umrechnung durch AK-LU**  
*(keine Mitwirkung EL-berechtigte Personen notwendig)*

# Pflegefinanzierung 1.1.2011

## → Auswirkungen bei der EL

- **Freibetrag selbstbewohnte Liegenschaft wird auf Fr. 300'000 (Fr. 112'500) erhöht, wenn ...**

... eine pflegebedürftige Person im Heim lebt und der Ehegatte im selbstbewohnten Wohneigentum

**oder**

... die im selbstbewohnten Wohneigentum lebende pflegebedürftige Person eine Hilflosenentschädigung (HE) bezieht → **ohne HE weiterhin Fr. 112'500**

# Pflegefinanzierung 1.1.2011

→ Auswirkungen bei der EL

## Pflegebedürftige Person im Heim

**Anerkannte Kosten** (bis zur Begrenzung):

### Bisher

- Heimtaxe  
(Pension, Betreuung  
und Pflege)

### Neu

Grundkosten (Pension)  
Betreuungskosten  
max. Fr. 21.60/Tag<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Selbstbehalt für Pflege: 20 % des Höchstbetrages nach KVG

# Aussichten - Demographie

- Gestiegene Lebenserwartung bei besserer Gesundheit
- Weniger Menschen in Arbeitsmarkt eintreten, als austreten
- Geburtenstarke Jahrgänge werden rentenberechtigt



# Demographie - Auswirkungen

- Höhere durchschnittliche Lebenserwartung  
= Renten werden länger ausbezahlt, als in  
den Anfängen der Altersversicherung
- Heute: auf 1 Person im Rentenalter treffen  
mehr als 3 Erwerbstätige  
2035: Verhältnis noch rund 1:2

# Zusammenfassung

- Das Vorsorgesystem in der Schweiz funktioniert gut
- Das 3 Säulen-Konzept hat eine grosse Bedeutung für die finanzielle Sicherheit im Alter und trägt massgeblich zur Erhaltung des sozialen Friedens bei
- Die Sozialversicherungen erzielen grosse Wirkung und sind für viele Menschen im Rentenalter die einzige Finanzquelle
- Finanzielle Sicherheit mit Ergänzungsleistungen
- Demographische Einflüsse wahrnehmen und begegnen
- Sorge tragen zu den in der Bevölkerung gut verankerten Werken

**Besten Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !**